

Manor: Kosten für den elektronischen Datenaustausch trotz höchster Verfügbarkeit im Griff!

Mit 74 Warenhäusern, über 11 000 Mitarbeitenden, einer Verkaufsfläche von 340 000 Quadratmetern und einem Umsatz von 2,8 Milliarden Franken weist die zur Maus-Frères-Gruppe gehörende Manor AG eindrucksvolle Zahlen aus. Mit der Anbindung an den Handelsplatz Conextrade von Swisscom IT Services kann das Unternehmen markant Kosten sparen. Aber nicht nur das.

Ausgangslage

Fakt ist, dass ein Detailhandelsunternehmen wie Manor hunderte von Lieferanten hat, vom regionalen Gemüsebauern bis zum Global Player. Das stellt beträchtliche Anforderungen an die Logistik. Und im Zeitalter des elektronischen Datenaustausches auch an die IT-Abteilung. Bei der Manor besteht die Division Informatik aus fünf verschiedenen Bereichen, welche insgesamt 120 Personen beschäftigen. In der Abteilung Supply Chain Systems, die von Markus Guggenbühler geleitet wird, traten zunehmend Probleme auf: «Immer mehr Bestellvorgänge werden auf elektronischem Weg abgewickelt. Und unser auf zwei Partner verteiltes System zeigte immer grössere Mängel», erzählt er. Die Stabilität sei immer schwächer geworden, die Information ungenügend gewesen. «Bei Problemen waren die Zuständigkeiten unklar, und die Kommunikation wurde dadurch erschwert. Dies führte unweigerlich zu Verzögerungen», schildert Guggenbühler die Situation.

In der Folge prüfte man die Lösung des Handelsplatzes Conextrade und formulierte die Anforderungen: zuverlässige Stabilität, guter Informationsfluss, proaktives Handling von Seiten des Providers. Die Lösung mit dem Handelsplatz Conextrade versprach eine Erfüllung dieses Auftrags und stellte zudem beträchtliche Kosteneinsparungen in Aussicht. «Die transportierten Datenmengen sind gross, wir sprechen da von rund einer Million Kilobyte jährlich, das geht ins Geld», erzählt Marcel Rebmann, der die Abteilung «Systembetrieb» leitet, welche ebenfalls an dem Projekt beteiligt war. «Mit dem Handelsplatz Conextrade konnten wir das in den Griff bekommen.»



Marcel Rebmann und Markus Guggenbühler von Manor AG

Lösung

Das war im September 2004. Swisscom IT Services erarbeitete einen Migrationsplan, welcher als ersten Schritt das genaue Erfassen des Lieferantennetzwerks vorsah. «Die Zeit drängte», erzählt Markus Guggenbühler, «denn wenn es gegen das Weihnachtsgeschäft geht, haben wir «Frozen Zone», da muss gerade im Warenfluss alles perfekt funktionieren.» Aber wie sich zeigte, liess sich das Projekt in kürzester Zeit realisieren. Nur sechs Wochen nach dem Start war die Migration zum Handelsplatz Conextrade abgeschlossen und das System produktiv; kurze Zeit später konnte das alte System abgestellt werden.

«Hohe Verfügbarkeit und Schnelligkeit sind entscheidende Kriterien. Der Warenfluss erlaubt – gerade im Food-Bereich – keine Verzögerungen.»

Markus Guggenbühler, Leiter Supply Chain Systems, Manor AG, Basel

Heute vollzieht sich der Datenverkehr mit den rund 150 grössten Lieferanten – sie sind für 90% des Traffics verantwortlich – über den Handelsplatz Conextrade. «Natürlich mussten sie zu diesem Zweck auch eingebunden werden, teilweise direkt, teilweise über ihre eigenen Provider», erzählt Guggenbühler, «aber das hat Swisscom IT Services für uns übernommen.» Dies ist aber keineswegs der einzige Grund, warum die IT-Verantwortlichen mit ihrem neuen Partner zufrieden sind. «Wir haben heute einen einzigen Ansprechpartner, das ist sehr angenehm», betont Guggenbühler, «zudem erfolgt bei Problemen in der Übermittlung innert 15 Minuten eine Information, das ist wirklich stark.» Und Marcel Rebmann ergänzt: «Unser Partner zeigte sich auch sehr flexibel in Bezug auf unseren Input, namentlich in der Anfangsphase, wo unsere Anregungen jedes Mal zu einer weiteren Optimierung führten.»

Swisscom IT Services AG

eTrade Solutions
Förrlibuckstrasse 60/62
Postfach
CH-8021 Zürich
Telefon: +41 (0) 848 860 200
E-Mail: customer-care.etrade@swisscom.com
www.swisscom.com/it-services

Nutzen und Zukunft

Manor profitiert beim Handelsplatz Conextrade von einer sehr hohen Stabilität und einer grossen Effizienz. Die Migration erforderte keine IT-Investitionen, und der Betrieb erweist sich als deutlich günstiger als die bisherige Lösung. Ein einziger Point of Contact fördert das Tempo bei der Problembehandlung und vereinfacht den operativen Betrieb. Der Informationsfluss ist optimal, und die Zusammenarbeit gestaltet sich reibungslos. Derzeit werden immer mehr Lieferanten in das System eingebunden.

Leistungen und Projektumfang

- Erstellung des Migrationsplans und Projektleitung durch Swisscom IT Services
- Anschluss von Manor AG an den Handelsplatz Conextrade
- Keine Investitionen in die IT-Umgebung notwendig
- Single Point of Contact
- Helpdesk und Support 7 x 24h in vier Sprachen
- Service Level Agreement mit garantierten Reaktionszeiten
- Tracking Tool für das Verfolgen einer Message